

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 28. März 2021 14:51

@MissJones deutet aber etwas an, was ich schon öfter schrieb: Die deutsche Gesellschaft ist nicht solidarisch aufgebaut. Ich glaube, dieses "Wir müssen uns alle mal am Riemen reißen und dann schaffen wir das schon!" klappt in anderen Ländern besser als hier, weil es einfach dort integraler Teil der Kultur ist. Gerade deswegen sollte solidarisches Handeln Einzelner umso stärker geschätzt werden, weil es aus intrinsischer Motivation heraus erfolgt. Zwang hierzu führt meiner Meinung nach eher zu einer Vertiefung der innergesellschaftlichen Gräben, die jetzt schon bestehen.

Auf Twitter gibt es jetzt wieder den Hastag "HarterLockdownjetzt". Ein User schrieb dort sinngemäß: "Damit wir danach wieder unsere Freiheit zurückbekommen.". Wir hatten nach monatelangem Lockdown, mehrfach verlängert, leichte Ansätze von Öffnungen (Vieles hat immer noch zu oder ist nur unter strengsten Auflagen geöffnet.) und die Zahlen steigen wieder. Was soll denn nach diesem "harten Lockdown" anders laufen als jetzt? Diese Freiheit sollte schon vor Monaten kommen und wird auch in ein paar Monaten noch nicht da sein, auch wenn ein weiterer Lockdown "garantiert der Letzte sein wird".